



E-Books in der Max-Planck-Gesellschaft: Erfahrungen und Überlegungen

Tina Planck
Max Planck Digital Library

E-Book-Seminar Stuttgart 2007:
„Vier Jahre E-Books... und kein bisschen weise?“
Stuttgart, 23.04.2007



Inhalt:

- Max-Planck-Gesellschaft und Max Planck Digital Library: Strukturen
- E-Books in der Max-Planck-Gesellschaft:
 - Über Nationallizenzen
 - Über die MPDL
 - Über einzelne Institute
- Nutzung von E-Books in der Max-Planck-Gesellschaft
- Überlegungen zum Umgang mit E-Books hinsichtlich:
 - Technischen Zugangsfragen
 - Anforderungen aus Sicht der MPG



Über die MPG

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften ist eine unabhängige Forschungsorganisation, die in erster Linie Forschung an den eigenen Instituten fördert und unterstützt.

80 Institute

- ChemPhysTech (CPT)
- BioMed (BM)
- GeistesSozialHuman (GSH)

Budget

- 1,3 Mrd. EUR

Mitarbeiter

- 12 500 insgesamt
- 4500 Wissenschaftler



Die Bibliotheken in der MPG

	Anzahl Bibliotheken	Anzahl Mitarbeiter	Durchschnitt MA	Anzahl OPLs
Gesamtzahl MPG	72	230	3,2	27
GSHS	20	145,1	7,3	1
CPTS	26	43,4	1,7	11
BMS	25	40,6	1,6	14
Archiv	1	1,0	1,0	1

Hauptcharakteristika:

- Kleine Spezialbibliotheken mit hohem Autonomiegrad
- Unterschiedliche örtliche und inhaltliche Anforderungen
- Kein gemeinsames Bibliothekssystem
- Keine gemeinsame Katalogisierung oder Standards



Die Max Planck Digital Library (MPDL): Struktur

- Neue zentrale wissenschaftliche Serviceeinheit der MPG zur Informationsversorgung und Unterstützung webbasierter Kommunikation
- Existiert seit 01.01.2007
- Hervorgegangen aus dem ehemaligen Heinz Nixdorf Zentrum für Informationsmanagement in der MPG und dem ehemaligen Referat Elektronische Bibliothek der Generalverwaltung
- Zwei Abteilungen: Informationsversorgung und Forschung & Entwicklung



Aufgaben in der MPDL

- Weiterentwicklung des Informationswesens und strategische Planung
- Organisation der Grundversorgung (= MPG-weite Lizenzen für elektronische Ressourcen)
- Entwicklung und Betreuung der Informationsinfrastrukturen
- Publikationsmanagement: Maßnahmen zur Unterstützung von Open Access
- Seit 01.12.06 Projekt E-Books; im Bereich Informationsversorgung angesiedelt

E-Books in der MPG: E-Books mit Nationallizenzen

- Freischaltung wird für alle Max-Planck-Institute zentral geregelt
- Zugänglich über vLib: Portal für wissenschaftliche Informationsressourcen in der MPG
- Schwerpunkt der freigeschalteten E-Books liegt im geisteswissenschaftlichen Bereich
- Heterogene Struktur von NetLibrary (verschiedene Verlage, verschiedene Fachgebiete) kommt Bedürfnissen der MPG entgegen
- In E-Book-Planung der MPG spielen E-Books mit Nationallizenzen eher eine untergeordnete Rolle



E-Books in der MPG: Lizenzierung über die MPDL

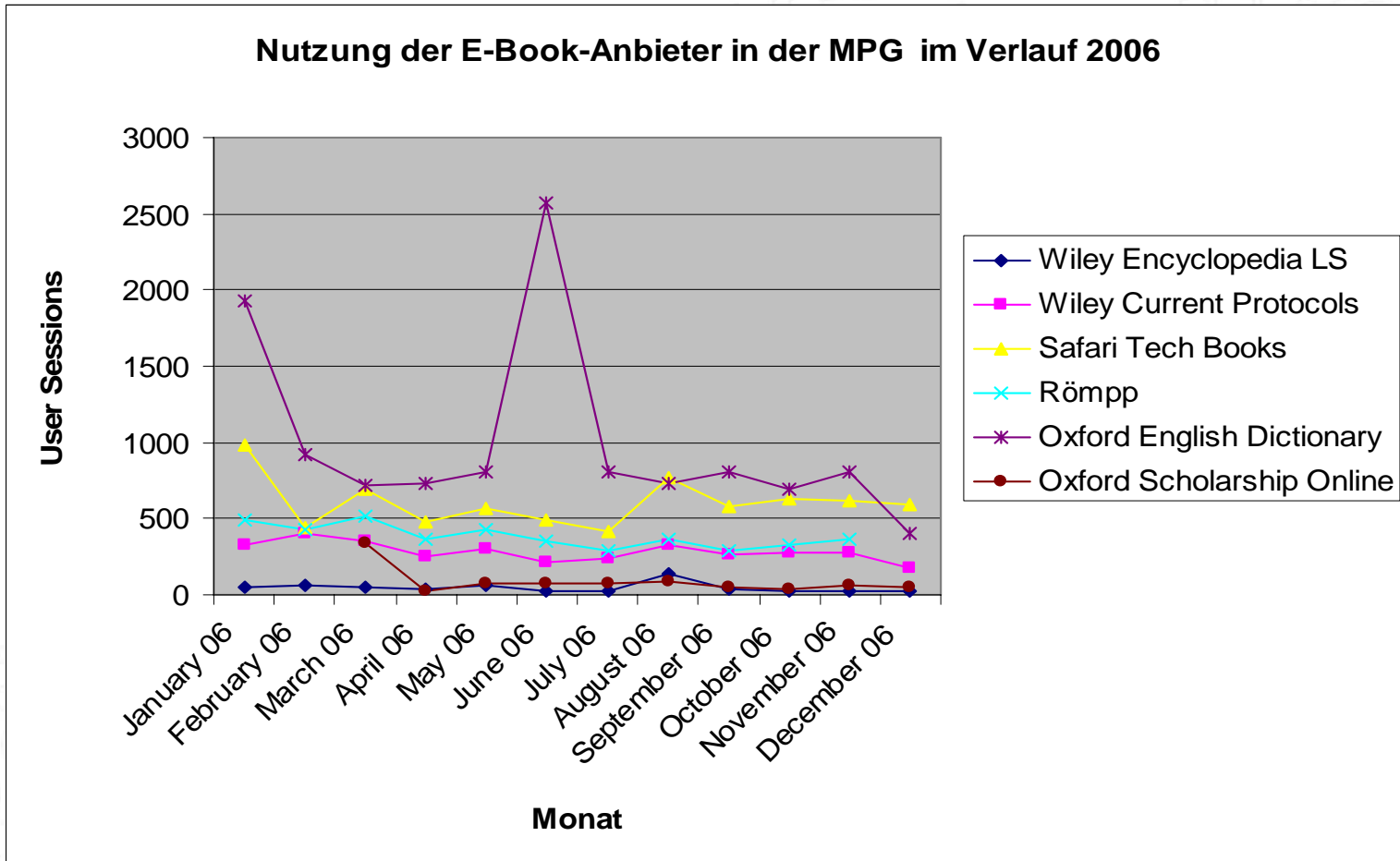
- Bis jetzt Verträge mit vier Anbietern über verschiedene Produkte:
 - **Oxford University Press:** Oxford English Dictionary und Oxford Scholarship Online
 - **Wiley:** Current Protocols und Encyclopedia of Life Sciences
 - **Thieme:** Römpf Online
 - **ProQuest:** Safari Tech Books
- Stark unterschiedliche Nutzung des vorhandenen Angebots: abhängig vom Genre des E-Books und der institutsbezogenen Nutzergruppe
- Generell eher niedrige Nutzung



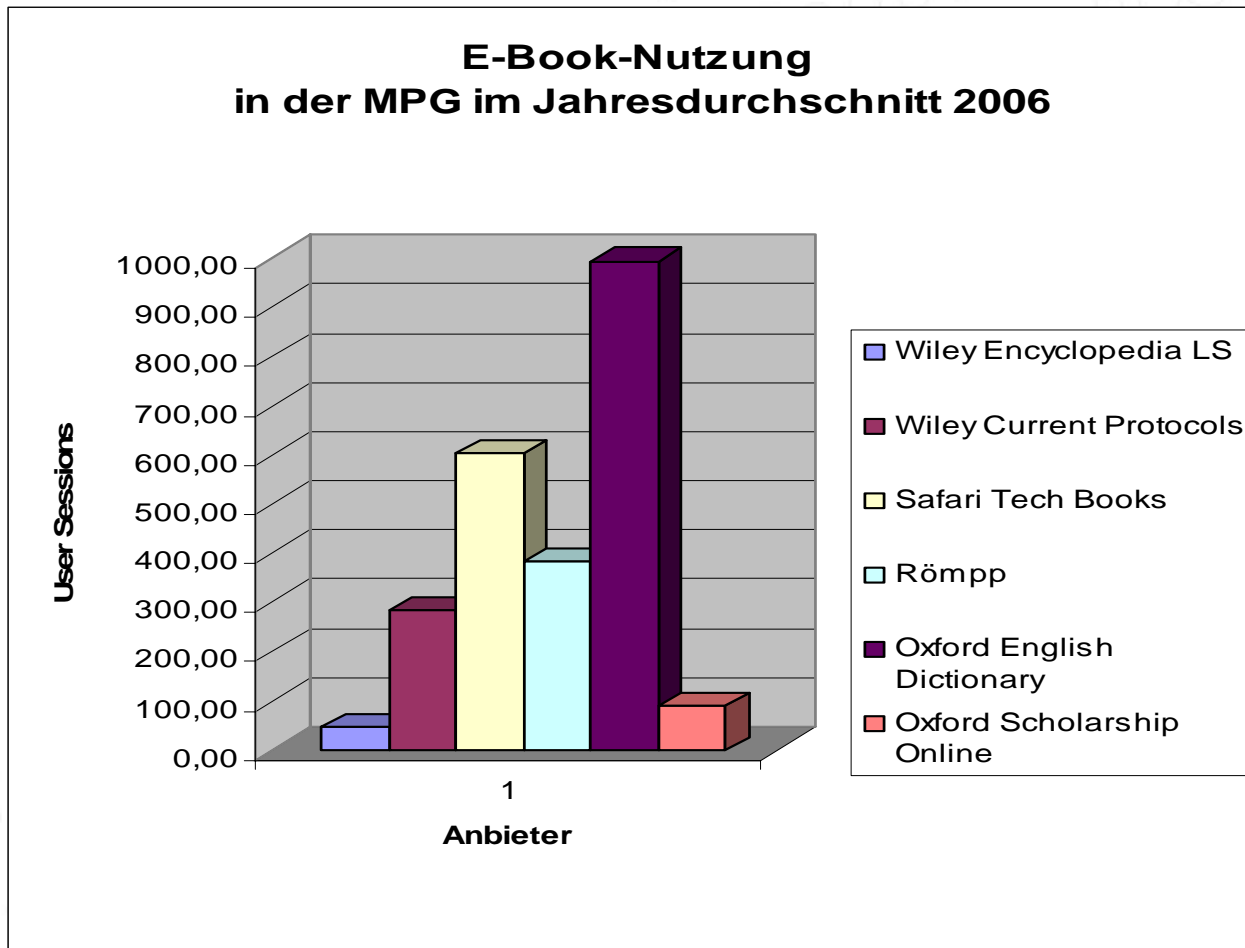
E-Books in der MPG: Lizenzierung an einzelnen Instituten

- Wird hauptsächlich in Instituten der BM- und der CPT-Sektionen praktiziert
- Teilweise schon seit einigen Jahren im Institut genutzt
- Genres: Nachschlagewerke, Handbücher
- In 2006 steigende Nachfrage auf Bibliotheksseite u.a. wegen Springers Angebot
 - => Einzelne Institute kaufen sachbezogene Pakete
- Unterschiedliche Formen der Anbietung an Instituten:
 - Über Bibliothekshomepage: thematisch mit anderen Quellen
 - Verlinkung einzelner Titel
 - Teilweise einzelne Versuche, Titel in Institutskataloge einzubinden

Nutzung von E-Books in der MPG



Nutzung von E-Books in der MPG





Nutzung von E-Books in der MPG

- Nutzung schwankt stark zwischen den einzelnen MPG-Sektionen:
 - GSH: eher zurückhaltende Nutzung (stark textbasierte Forschung)
 - CPT und BM: mehr „Aufgeschlossenheit“ gegenüber E-Books, teilweise explizite Nachfrage (Nachschlagewerke, Handbücher, Serien)
- Nutzung ist nach Beobachtung der Bibliothekare abhängig von Art der Präsentation des Angebots (über Bibliothekshomepage, über den institutseigenen Katalog...)
- Wissenschaftler suchen nicht nach Erscheinungsformen (E-Books), sondern sie suchen thematisch (ein best. Werk)



Überlegungen in der MPDL

- MPG-weites Konzept zum Umgang mit E-Books wird angestrebt
- Projektstelle widmet sich dieser Aufgabe
- Einbeziehung der Erfahrungen der Institutsbibliotheken
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe:
 - Teilnehmer rekrutieren sich aus Institutsbibliotheken verschiedener Sektionen mit unterschiedlichen technischen Voraussetzungen (verschiedene Bibliothekssysteme)
 - Kommunikation über Mailingliste, Wiki
 - Themenschwerpunkte: **Zugangsfragen** und **Anforderungskatalog** für E-Books

Überlegungen zu Zugangsfragen: Erste Ideen

- Einhelliger Wunsch der Bibliothekare in der MPG nach zentraler Stelle für E-Books egal aus welcher Quelle
- Vorschlag eines gemeinsamen E-Book-Katalogs nach Vorbild des MPG-Zeitschriftenkatalogs
- Gesamtkatalog könnte in vLib integriert werden
- E-Book-Katalog sollte auf der Einstiegsseite des Instituts-Opac zu finden sein
- Gemeinsamer Katalog hat den Vorteil, dass Daten nur einmal umgewandelt und importiert werden müssen (und nur einmal entfernt bei Erlöschen von Lizenzen)



Überlegungen zu Zugangsfragen: Erste Ideen

- Test-Einrichtung eines gemeinsamen E-Book-Verzeichnisses als Aleph-Bibliothek:
 - Aleph ist das meist genutzte Bibliothekssystem in der MPG
 - Infrastruktur zur Testeinrichtung ohne großen Aufwand möglich, keine weiteren großen Kosten
 - Möglichkeit, mehrere Kataloge gleichzeitig zu durchsuchen
 - Für Aleph-Nutzer ist der Unterschied zw. Suchergebnissen aus elektronischem und Printbereich nicht sichtbar
- Offene Fragen:
 - Welche Alternativen bieten andere Bibliothekssysteme?
 - Was soll erfasst werden: Buch oder Einzelkapitel?



Überlegungen zum Anforderungskatalog

- Grundlegende Fragen zur Auswahl von E-Book-Anbietern:
 - Zentrale Lizenzierung oder Rahmenvertrag?
 - Kauf oder Abonnement?
 - Paket oder Einzeltitel?
 - Welche Rolle spielen Archivierungsrechte?
 - Verlag oder Aggregator?
 - Welche Funktionalitäten müssen für Nutzer und Administratoren vorhanden sein?
 - Gewährleistung von Zugriffssicherheit und Aktualität des Angebotes
 - Beschaffenheit der Daten



Überlegungen zum Anforderungskatalog: Konkrete Anforderungskriterien

- Möglichkeit Einzeltitelauswahl
- Aktualität des Angebots
- DOI für jedes Buch und jedes Kapitel
- Qualität der Metadaten
- Aufbereitete Metadaten von dritter Seite
- Vollständigkeit bezüglich Print-Ausgabe
- Archivierungsrechte
- Einheitliche Oberfläche (verlagsübergreifend)
- Oberflächenqualität und Features
- Volltextsuche
- Speicherung von Kopien
- Ausdrucken ganzes Buch
- Möglichkeit Rahmenvertrag
- Reference Linking
- Zugriff per IP-Freischaltung
- Concurrent users
- Nutzungsstatistiken nach COUNTER



MAX PLANCK
digital library

Vielen Dank!!!

Tina Planck
Max Planck Digital Library (MPDL)
Amalienstr. 33
80799 München
Tel. 089/38602249
planck@mpdl.mpg.de